

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro 31.

Samstag den 21. April

1860

Bekanntmachungen

Waiblingen. An die betreff. Ortsvorsteher.

Die Exekutanten haben am Montag den 23. d. h. Vormittags zu Abholung ihrer Abschiede mit Urlaubspass und Urlaubs-Vorschrift versehen, auf der Oberamts-Kanzlei zu erscheinen.
Den 19. April 1860. R. Oberamt.

Waiblingen.

Veraffordirung von Bauarbeiten.

Höherer Weisung zu Folge werden nachstehende Bauarbeiten an den Staatsgebäuden des disseitigen Kameralamtsbezirks im Submissionswege verdingt werden, und zwar:

- 1) Verblendungs- und Kalkfarb-Austrich Arbeiten im
Gesamtbetrag von 494 fl. 4 fr.
- 2) Delfarbenstricharbeiten im Betrag von 506 fl. 28 fr.
- 3) Flaschnerarbeiten " " " 295 fl. 18 fr.

Unternehmer solcher Arbeiten, welche den unterzeichneten Stellen als tüchtig bekannt, oder über ihre Befähigung und genügenden Vermögensstand die erforderlichen Zeugnisse beizubringen im Stande sind, können von den Voranschlägen und Bedingungen auf der Kameralamts-Kanzlei in Waiblingen, Einsicht nehmen, und ihre in Procenten der Ueberschlagssummen ausgedrückte Offerte schriftlich oder auch mündlich am Tage der Submissions-Verhandlung am 25ten April l. Jahrs Morgens 9 Uhr ebendasselbst abgeben.

Den 13. April 1860

R. Kameralamt,
R ü m e l i n.

R. Bezirksbauamt,
L a n d a v e r.

Stuttgart.

Verdingung von Eisenbahnbau-Arbeiten.

Zu Ausführung der Remsbahn wird mit höherer Genehmigung das V. Arbeitsloos des Baubezirks Echorndorf zur Submission ausgeben

Dasselbe beginnt bei No. 124 der VII. Stunde zunächst unterhalb Echorndorf und endigt bei No. 76 der VIII. Stunde unweit der Markungsgrenze zwischen Echorndorf und Theurbach; Länge — :: 8206 Fuh.

Der Voranschlag beträgt:

- 1) Erdarbeiten 25,769 fl. 48 fr.
- 2) Stützmauern 2,896 fl. 45 fr.
- 3) Brücken und Durchlässe:

a) Grab-, Mauer-, Stein- hauer- und Pflasterar- beit	19,019 fl. 48 fr.
b) Zimmerarbeit	611 fl. 34 fr.
c) Schmidarbeit	337 fl. — fr.
d) Anstricharbeit	12 fl. — fr.

19,980 fl. 22 fr.

4) Straßenbauten 12,883 fl. 51 fr.

5) Fluß- und Uferbauten:

a) Rasenarbeit 57 fl. 36 fr.

b) Pflasterarbeit 232 fl. 30 fr.

290 fl. 6 fr.

6) Bettung (Beschotterung) 28,491 fl. 47 fr.

90,312 fl. 39 fr.

Die Pläne, Vorausschläge und Bedingnißhefte können bei dem Bauamt Schorn-
dorf eingesehen werden.

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Ab-
streich an den Vorausschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, schrift-
lich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten an der Remsbahn“

spätestens bis

Montag den 23. April, Abends 6 Uhr,
bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Den 17. April 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission.

Schwarz.

Bekanntmachung in Eisenbahnsachen.

Montag den 23. April d. J.



werden eine Anzahl Grundstücks-Abschnitte in den Markungen Waib-
lingen, Hommelshausen und Sandersbach auf 2 Jahre im Ausschreib
verpachtet.

Liebhaber wollen sich Morgens 8 Uhr im Schüttelgraben einfinden.

K. Eisenbahnbauamt.

Waiblingen.

Hohenacker. Scheuer-Verkauf auf den Abbruch.

Die 36' lange, 31" breite Pfarscheuer mit feinem Sockel, 1 Lemme, 2 Barn
und 1 Viehstall enthaltend, wird höherem Befehl gemäß als unentbehrlich auf den
Abbruch verkauft.

Dieselbe ist in gutem baulichen Zustand und kann mit geringen Kosten auf ei-
nen andern Platz versetzt werden.

Die Ausschreibungs-Verhandlung, zu welcher die Kaufslustigen hiemit eingeladen wer-
den, findet am Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus
zu Hohenacker statt.

Die Scheuer kann jederzeit besichtigt werden.

Waiblingen, den 18. April 1860.

K. Kameralamt,

Rümelin.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohenehren.

Holz-Verkauf.

1) Dienstag den 24. 1. N. im Waldtheil Merthinshalde bei Hohenehren, als Wiederholungs: 59 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Scheiter 23 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel, 3700 Reifschwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

2) Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 25. 26. und 27. laufenden Monats im Waldtheil Fallsbau 1. bei Bäch: 2 Buchen- 1 Hagenbuchen- 5 Birken- 6 Erlen- Werk- und Nusholz-Stämme, 165 birkenne Reiffstangen, 99 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 23 Klafter erlene Scheiter und Prügel, 29 $\frac{1}{2}$ Klafter birkenne Scheiter und Prügel, $\frac{1}{2}$ Klafter Abfallholz, 10450 Reifschwellen. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag, an der Bizingal-Straße zwischen Baach und Hohenehren.

Schorndorf den 16. April 1860.

K. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weisbach.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Staatswald Winterhalde nächst Bafnaag

1) am Samstag den 28. April d. J.

13 Eichenstämme mit 428 C'

5 Ahornstämme mit 194 C'

66 Hainbuchenst. mit 713 C'

46 Birken- und 2 Erlenstämme

mit 958 C'

7 Aspenstämme mit 115 C'

1 Nadelholzstamm mit 3 C'

2) am Montag den 30. April d. J.

6 $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Scheiter und Prügel2 $\frac{1}{2}$ " buchene und hainb. Nusholz25 $\frac{1}{4}$ " buchene Scheiter und Prügel15 $\frac{1}{2}$ " birkenne " " "4 $\frac{1}{2}$ " erlene " " "

17 " aspene " " "

5180 buchene, eichene, birkenne und erlene Wellen.

Zusammenkunft, je Vormittags 10 Uhr im Schlag bei der neuen Saathule.

Reichenberg den 17. April 1860.

K. Forstamt.

v. Besserer.

Waiblingen. Der Verkauf des Allmand-Grades findet Mittwoch d. 23. d. Mts. Vorm. 11 Uhr auf dem Rathhaus Statt. Den 9. April 1860.

Stadtschultheißenamt

Bittenfeld.

Grobrinde-Verkauf.

Am Freitag den 27. April 1860,

Nachmittags 1 Uhr,

wird im hiesigen Gemeinewald Zuckmantel von 46 Stück Eichen die Rinde auf dem Stock, welche muthmaßlich 13 Klafter betragen mag, im Ausschreib verkauft, wozu man Kaufslustige einladet.

Den 17. April 1860.

Schultheißenamt:

Pöpple.

Neustätter-Mühle.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit dem verehrlichen Publikum an, daß er den seither berechtigten 1sten Theil des Milters aufgehoben hat und künftig nur den 1sten Theil bezieht.

Den 20. April 1860.

Mühlbesitzer

Lorenz.

Waiblingen. Ein blaueidener Regenschirm und ein Spazierstock mit Elfenbein-Knopf ist abhanden gekommen. Deren Wieder auffindung wird angemessen honorirt. Nähere Auskunft bei der Redaktion.

Hochberg.

Aus der Wald-Kasse sind bei mir auf Georgii 310 fl.

zum Ausleihen gegen Sicherheit zu haben.

Wald-Casner

Herz.

Hochberg.

In der Abraham Gideon'schen Stiftung sind auf Georgii d. J. gegen Sicherheit

180 fl.

auszuleihen.

H. A. Herz.

Beinstein.

Aus einer Pflugschaft sind sogleich

200 fl.

auszuleihen bei

Gemeindepfleger

Dauer.

Waiblingen. 5 bis 6 Centner Alschheu hat zu verkaufen

Schreiner-Braun.

Waiblingen. Reinen 58ger Wein verkauft Umweis zu 2 fl. 30 fr.

M. Schwarz.

Feuerversicherungs-Anstalt der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München.

Durch Verfügung des K. Ministeriums des Innern hat obige Anstalt die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb im Königreich Württemberg erhalten.

Garantiemittel der Anstalt beim letzten Rechnungs-Abschluß pro 1859:

a) Das ursprünglich baar einbezahlte Garantiefapital	3,000,000 fl.
b) Der baar kompletirte Reservefond	1,000,000 fl.
c) Die Prämien-Reserve	198,266 fl.
	<hr/>
	4,198,266 fl.

Das Versicherungskapital der Anstalt war am Schlusse des Jahres 1859

245,326,455 fl.
 Da Brandenschädigungen wurden im Jahre 1859 bezahlt 164,456 fl.
 und seit dem Bestehen der Anstalt 3,356,505 fl.

Die Anstalt hat die Unterzeichneten zu ihren Vertretern für das Königreich Württemberg ernannt; dieselben erbieten sich zur Ertheilung jeder Auskunft und Vermittlung von Versicherungen, Stuttgart den 16. April 1860.

Frauz & Schäfer.

Unter Berufung auf obiges bringe ich hiemit zur Kenntniß, daß ich für den Bezirk Waiblingen als Agent der genannten Feuerversicherungs-Anstalt aufgestellt und oberamtlich bestätigt worden bin; ich empfehle mich zur Annahme von Versicherungen und bin zu Ertheilung näherer Auskunft mit Vergnügen bereit.

Waiblingen im April 1860.

Gottlob Billinger.

Waiblingen.

Großherzogt. bad. privileg.

Natur-Bleiche in Pforzheim.

Für diese Bleiche-Anstalt, welche sich des besten Rufes erfreut, übernehme ich auch neuer wieder Bleichgegenstände und halte mich hiezu bestens empfohlen.

Waiblingen im März 1860

Gottlob Billinger.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse des weiland Carl Westhäuser's sind verkauft:

Die Hälfte an einer Weidung samt Etalung im Saß um 411 fl.

Acker.

$\frac{1}{8}$ M. 24, 8 Mß am Holzweg um 200 fl.

$\frac{2}{8}$ M. 33, 5 Mß. im hundert Eisensthal um 220 fl.

$\frac{2}{8}$ M. 44, 3 Mß. auf der Korberhöhe um 142 fl.

Weinberge:

$\frac{1}{2}$ M. 44, 0 Mß Weinberg und Baumwiese im Lieberaus um 325 fl.

$\frac{2}{8}$ M. 15, 0 Mß im Nebeisen um 100 fl.

$\frac{1}{8}$ M. 34, 3 Mß Weinberg und Baumwiese in der Wurmhalden um 90 fl.

Jämmtliche Liegenschaft kommt nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

Bei Schweizer an der Kirch ist Honig-Gras-Samen und Espar frisch angekommen.

Weinstern.

Guten 1853. rothen Steineinacher Bergwein habe ich 3 Eimer zu verkaufen, Kaufliebhaber werden eingeladen von
 Johs Burgardsmajer.

Waiblingen. Es werden Steckwieweln zu kaufen gesucht
 von wem sagt die Redaktion.

Fettes Schenfleisch

ist zu haben bei

Waiderr und Seidenwag.

Waiblingen. Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr verkauft Unterzeichneter:
 Stufhauen, Felsbauen, Käsch; eine Backmold; eine Waschmang mit Walzen; ein Schneidstuhl; eine große Kiste, gut beschlagen wie neu; einen Kunstheerd von Eisen mit vier Häfen und 2 Faß Dung.

! Bibl. Ables.

Waiblingen. Christian Schäfer hat sehr schönen Buchs zu verkaufen.